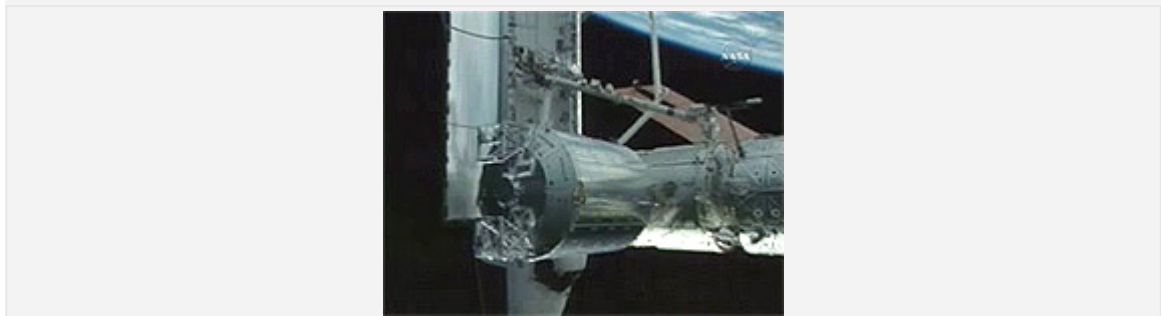


## News Archive 2008

### Columbus ist Teil der ISS

11. Februar 2008



22.44 Uhr - Columbus ist an der Raumstation andockt. Bild: NASA.

Das Europäische Forschungslabor Columbus hat um 22.44 Uhr MEZ an die ISS andockt, als die Raumstation gerade über den Pazifik flog. Die beiden NASA-Astronauten Rex Walheim und Stanley Love hatten die Internationale Raumstation ISS zuvor zu einem Außenbordeinsatz verlassen. Bei dem fast acht Stunden langen Einsatz wurde das europäische Raumlabor Columbus aus der Ladebucht der Raumfähre Atlantis gehoben und an der ISS angebracht.

Der NASA-Astronaut Stanley Love ersetzte bei dem Weltraumausstieg den deutschen ESA-Astronauten Hans Schlegel, der ursprünglich dafür vorgesehen war. Love ist für diese Aufgabe vorbereitet, da er für den Außenbordeinsatz auf der Erde als Ersatzmann von Hans Schlegel trainiert hat. Die körperliche Verfassung von Hans Schlegel ist gut. Seiner Teilnahme am zweiten Weltraumausstieg am Mittwoch den 13.02.2008 steht nichts entgegen.

#### Roboterarm der ISS hebt Columbus an seinen Platz

Um 15.13 Uhr Mitteleuropäischer Zeit, etwa 20 Minuten früher als geplant, begann der Einsatz. Die beiden NASA-Astronauten öffneten die Luke der Raumstation, das so genannte Hatch, und begannen den ersten Außenbordeinsatz (Extra Vehicular Activity, kurz EVA) der Mission STS-122. In den ersten drei Stunden des Einsatzes bereiteten Love und Walheim das Columbus-Labor, das sich in der geöffneten Ladebucht der Atlantis befand, auf die Montage an der ISS vor. Danach wurde Columbus mit dem ISS-Roboterarms aus der Ladebucht gehoben. Gesteuert wurde der Weltraumkran von der ISS aus, von dem NASA-Astronauten Leland Melvin. Hans Schlegel unterstützte Melvin dabei als Assistent, eine Aufgabe für die er als Ersatzmann ausgebildet wurde. Der Roboterarm hob Columbus an seinen endgültigen Platz an der ISS, den Harmony-Knoten (Node 2). Im weiteren Verlauf des EVAs sollten Love und Walheim noch einen leeren Stickstoff-Tank, der Teil des Wärmekontrollsystems der ISS ist, lösen. Während des zweiten Außenbordeinsatzes soll dieser Tank gegen einen neuen ausgetauscht werden. Um 23.08 Uhr kehrten die beiden Astronauten wieder in die Luftschleuse der Raumstation zurück.



Der Roboterarm der Raumstation (links) wird das Columbus-Labor in Position bringen. Bild: NASA.

Mit der Montage und Inbetriebnahme des Columbus-Labors beginnt die dauerhafte europäische Präsenz auf der Internationalen Raumstation ISS. Mit einer geplanten Lebenszeit von zehn Jahren ist Columbus das erste europäische Raumlabor für die Langzeitforschung unter Weltraumbedingungen.

Das Raumlabor Columbus ist ein europäisches Gemeinschaftsprojekt unter Führung der europäischen Weltraumorganisation ESA. Deutschland war und ist maßgeblich am Bau, dem Betrieb und der Nutzung von Columbus beteiligt. Das Columbus-Kontrollzentrum befindet sich im Deutschen Raumfahrtkontrollzentrum in Oberpfaffenhofen. Die industrielle Führung des Projektes lag bei EADS Astrium in Bremen.

#### **Columbus: Höhepunkte der Mission STS-122**

<b>Flugtag</b>	<b>Uhrzeit (MEZ)</b>	<b>geplantes Datum</b>	<b>Missionshöhepunkt</b>
1	20.45 Uhr	Do, 7.2.2008	Start
2	-	Fr, 8.2.2008	-
3	18.17 Uhr	Sa, 9.2.2008	Andocken Shuttle/ISS
4	-	So, 10.2.2008	-
5	ab 15.35 Uhr	Mo, 11.2.2008	EVA 1, Love/Walheim
6	20.55 Uhr	Di, 12.2.2008	Schott offen, Columbus
7	ab 15.35 Uhr	Mi, 13.2.2008	EVA 2, Schlegel/Walheim
8	14.00 Uhr	Do, 14.2.2008	LiveCall mit ISS/Hans Schlegel
9	ab 14.35 Uhr	Fr, 15.2.2008	EVA 3, Walheim/Love
10	20.15 Uhr	Sa, 16.2.2008	Schott geschlossen, Shuttle/ISS
11	12.35 Uhr	So, 17.2.2008	Abdocken Shuttle/ISS
12	-	Mo, 18.2.2008	-
13	16.14 Uhr	Di, 19.2.2008	Landung

Hinweis: Alle Angaben sind Plandaten wie sie zur Zeit bekannt sind, diese können sich in Abhängigkeit aktueller Entwicklungen, auch während der Mission, ändern. Bei einer Startverschiebung ändern sich alle Daten um die Zeit der Verschiebung.

#### **Contact**

##### **Andreas Schütz**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
 Kommunikation, Pressesprecher  
 Tel: +49 2203 601-2474  
 Mobil: +49 171 3126466  
 Fax: +49 2203 601-3249  
 E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

---

*Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*